

# Staatsbürgerlicher Kurs für Bürgerrechtsbewerbende, 1. Teil

Hanspeter Uster, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zug



## Inhalt des 1. Teils

1. Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde
2. Ihr Einbürgerungsverfahren: Ausdruck des föderalen Aufbaus der Schweiz



# 1. Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde (1)

Hanspeter Uster

Geburtsort: Baar ZG

Bürgerort: Baar ZG

Wohnort: Baar ZG

«Bitte füllen Sie dieses Formular richtig aus: Ihr Wohnort ist nicht der gleiche Ort wie der Bürgerort und der Ort Ihrer Geburt !»

# 1. Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde (2)

**Die Schweiz:  $2212 + 26 = 1$**

Eine Rätselaufgabe?

Eine mathematische Problemstellung?

Welche Bedeutung haben diese Zahlen?



Die Schweiz: 2212 Gemeinden + 26 Kantone = 1





Die Schweiz: 2212 Gemeinden + 26 Kantone = 1



Quelle: Bundesamt für Landestopographie, 2007

**Die Schweiz:  $2212 + 26 = \underline{1}$**



# 1. Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde (3)

Die Schweiz ist nicht einfach die Schweiz.

In der Schweiz gibt es grundsätzlich drei politische Ebenen:

- 2212 Gemeinden
- 26 Kantone
- Die Schweizerische Eidgenossenschaft als Bundesstaat



# 1. Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde (4)

Beantworten Sie für sich die folgenden zwei Fragen, auch anhand der Grafik auf der nächsten Seite:

- Wie viele Gemeinden hat der Kanton Zug?
- Welche Kantone haben eine gemeinsame Grenze mit dem Kanton Zug?

A map of the Zug region in Switzerland, showing the following municipalities: Cham, Steinhausen, Baar, Neuheim, Hünenberg, Zug, Menzingen, Risch, Zug, Walchwil, Unterägeri, Zug, Ob., and Oberägeri (Ob.). The map also shows the lakes of Zug and Zug.

## 2. Ihr eigenes Einbürgerungsverfahren als Ausdruck des föderalen Aufbaus der Schweiz (1)

- Kein zentralistischer Staat, der Ihnen den Schweizer Pass gibt, sondern
- ein Zusammenspiel von drei miteinander zusammenarbeitenden souveränen bzw. autonomen Gemeinwesen:
  - Bürgergemeinde
  - Kanton
  - Bund (Schweizerische Eidgenossenschaft)



## Ihr eigenes Einbürgerungsverfahren als Ausdruck des föderalen Aufbaus der Schweiz (2): Subsidiaritätsprinzip

### Der Grundsatz der Subsidiarität

Die Amtsstellen in Bern haben zu wenig Informationen für den Entscheid, ob Sie eingebürgert werden können. Auf der Gemeindeebene ist der Kontakt einfacher, deshalb werden Sie von der Bürgergemeinde eingebürgert.

Eine Aufgabe soll nur dann einer höheren staatlichen Ebene (Kanton, Bund) übertragen werden, wenn diese die Aufgaben nachweislich besser erfüllen kann.

## Schweizerin, Schweizer werden: Bund, Kanton, Gemeinde (3)

### **Sie wollen Schweizerin, Schweizer werden.**

Notwendig sind Entscheide auf drei staatlichen Ebenen:

- Die Erteilung des **Gemeinde**bürgerrechtes durch die Bürgergemeinde
- Die Erteilung des **Kanton**sbürgerrechtes durch den Regierungsrat
- Die Einbürgerungsbewilligung des **Bundes** durch das Staatssekretariates für Migration



**Schweizer Pass**

# Ihr eigenes Einbürgerungsverfahren als Ausdruck des föderalen Aufbaus der Schweiz (4)

## **Aufgabenteilung gemäss Bundesverfassung**

Der Bund ist für eine Aufgabe nur dann zuständig, wenn die Bundesverfassung ihn ausdrücklich dafür zuständig erklärt.

### Artikel 3 Kantone

*Die Kantone sind souverän, soweit ihre Souveränität nicht durch die Bundesverfassung beschränkt ist; sie üben alle Rechte aus, die nicht dem Bund übertragen sind.*

### Artikel 42 Aufgaben des Bundes

*Der Bund erfüllt die Aufgaben, die ihm die Bundesverfassung zuweist.*

### Artikel 43 Aufgaben der Kantone

*Die Kantone bestimmen, welche Aufgaben sie im Rahmen ihrer Zuständigkeiten erfüllen.*



## Ihr eigenes Einbürgerungsverfahren als Ausdruck des föderalen Aufbaus der Schweiz (5)

Das politische System der Schweiz (Gemeinde, Kanton, Bund) wird in Teil 3 (Kanton) und Teil 4 (Bund) behandelt.

Mit einem der schönsten Schweizer Texte findet der erste Teil des staatsbürgerlichen Kurses mit der folgenden Folie seinen Abschluss:

# Präambel der Bundesverfassung vom 18. April 1999

Im Namen Gottes des Allmächtigen!

*Das Schweizervolk und die Kantone,*  
in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung,  
im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie,  
Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt  
zu stärken,  
im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der  
Einheit zu leben,  
im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der  
Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen,  
gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke  
des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen,  
*geben sich folgende Verfassung:*

Danke fürs Zuhören und Zuschauen !

